Übungsblatt 3

Stand: 22.10.2018

Bearbeiten Sie alle Aufgaben aller Übungsblätter – soweit nicht anders angegeben – in festen **Zweiergruppen**. Beide Gruppenmitglieder müssen die Aufgabe gemeinsam bearbeiten und die Lösung alleine erläutern können.

Aufgabe 4 (Verwendung eines ERP-Systems)

Bearbeiten Sie die nachfolgend dargestellte Fallstudie mit dem Odoo-ERP-System.

Abgabe:

- Für die Bearbeitung der Fallstudie (Aufgabe 4) ist nichts in EMIL abzugeben. Laden Sie mich stattdessen über Einstellungen zu Ihrer ERP-Instanz ein. Hier kann ich dann Ihre Fallstudie bewerten. Verwenden Sie für die Einladung meine Mail-Adresse: martin.schultz@haw-hamburg.de.
- Auf der letzten Seite befindet sich noch eine Aufgabe (Aufgabe 5) bzgl.
 Rechnungswesen. Die Lösung hierzu laden Sie bitte in EMIL hoch.



In der Fallstudie müssen Sie an verschiedenen Stellen ein Gruppenkürzel angeben. **Ihre Kürzel** lauten wie folgt:

Vorname	Nachname	Gruppenkürzel	
Soliaman	Hashimi	11	
Recep	Turan	11	
Friedrich	Schiller	12	
Paul	Hinz	12	
Jenny	Westerwald	13	
Mahsa	Zarififar	13	
Felix	Aniteye	14	
Thomas	Lehmann	14	
Adrian	Helberg	15	
		13	
Rodrigo Antonio	Ehlers Terraza	21	
Jasmin	Traeger	21	
Nhut Hoa	Huynh	22	
Fred	Ofori Gambrah	22	
Mike	Wüstenberg	23	
Andre	Soblechero Salvado	23	
Dominik	Tobaben	- 24	
Anastasiya	Vladimirova		

Einrichtung und Nutzung eines ERP-Systems

Inhalt

1	Hin	tergrund	3		
2	Anle	nlegen Ihres Systems			
3	Kor	figuration Lager	5		
	3.1	Lagerorte	5		
	3.2	Lagerbewegungen	6		
	3.3	Attribute für Produktvarianten anlegen	7		
4	Kor	figuration Einkauf, Verkauf und Finanzen	7		
	4.1	Konfiguration Einkauf	7		
	4.2	Konfiguration Verkauf	8		
	4.3	Konfiguration Finanzen	8		
5	Kur	nden/ Lieferanten anlegen	8		
	5.1	Kontakte anlegen	9		
	5.2	Produkt anlegen	9		
	5.3	Lieferant zu Produkt zuordnen	. 11		
	5.4	Kontenzuordnung	. 11		
6	Auf	tragsabwicklung	12		
	6.1	Beschaffung durchführen	12		
	6.2	Interne Umlagerung	13		
	6.3	Verkauf durchführen	14		
	6.4	Auslieferung durchführen	. 15		
7	Red	chnungswesen	15		
	7.1	Ausgangsrechnung zum Verkaufsauftrag	15		
	7.2	Eingangsrechnung erstellen	16		
8	Auf	gabe 5 (Buchhalterische Vorgänge)	.18		

1 Hintergrund

Aufgrund Ihrer Analyse in Übung 1 hat Dirt Bikes USA entschieden, eine neue Vertriebsgesellschaft zu gründen, um den internationalen Absatz zur erhöhen. Pilot-Land ist Deutschalnd. Das neu gegründete Unternehmen, die **Dirt Bikes Retail GmbH**, ist ein Großhändler für Motorräder in Deutschland. Das Unternehmen vertreibt ausschließlich Motorräder von Dirt Bikes USA. Für die Produktion in Europa hat die Dirt Bikes USA bereits letztes Jahr eine eigene Gesellschaft gegründet, die "**Dirt Bikes Europe**". Dirt Bikes Europe und die Dirt Bikes Retail GmbH sind Tochtergesellschaften der Dirt Bikes USA. Die Dirt Bikes Retail GmbH bezieht Ihre Motorräder von der Dirt Bikes Europe und verkauft diese in Deutschland sowohl an kleinere Händler als auch an Privatpersonen.



Als passendes ERP-System wurde von Dirt Bikes USA Odoo ausgewählt. Sie sind damit beauftragt, das ERP System Odoo für das neue Unternehmen Dirt Bikes Retail GmbH einzurichten. Bisher wurden sämtliche Unternehmensprozesse wie beispielsweise die **Beschaffung**, der **Verkauf**, die **Lagerhaltung** und das **Finanzwesen** manuell und ohne ein integriertes IT-System verwaltet. Ziel ist es nun, mittels eines ERP-Systems alle Prozesse gemeinsam in einem System abzubilden.

2 Anlegen Ihres Systems

Öffnen Sie den Link: https://www.odoo.com/de_DE/trial. Sie sehen eine Übersicht der zur Verfügung stehenden Module (Apps). Wählen Sie die App **Bestand** aus.



Füllen Sie die Stammdaten für Ihr Unternehmen wie folgt aus. Achten Sie darauf, dass der Unternehmensname mit **edu-** beginnt (hierdurch wird Ihr Unternehmen als Education-Version erkannt und bleibt länger bestehen). Der Firmenname soll **edu-dirt-bikes-Al18-##** lauten wobei ## für Ihr **Gruppenkürzel** steht (siehe erste Seite).



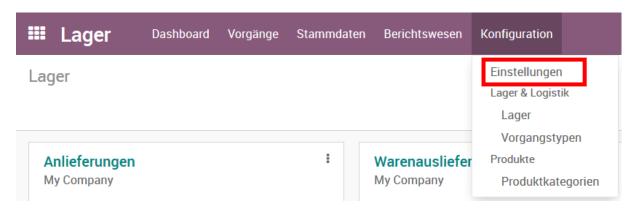
Sie bekommen dann eine E-Mail, mit der Sie Ihr System aktivieren können. Sie können zwischenzeitlich aber schon weiter die nachfolgenden Aufgaben bearbeiten. Vergessen Sie jedoch nicht, Ihren Account im Laufe der Bearbeitung zu aktivieren, ansonsten ist Ihr System nach 4 Stunden nicht mehr verfügbar.

Die wesentlichen Aufgaben für die Einführung eines ERP-Systems sind das Einrichten und Konfigurieren der benötigten Unternehmensbereiche, das Anlegen der Stammdaten für Produkte, Kunden und Lieferanten und abschließend das Durchführen von zwei Verkaufsaufträgen und zugehörigen Bestellvorgängen. Außerdem muss der Finanzbereich angelegt werden, damit entsprechende Rechnungen erstellt, Verbindlichkeiten gezahlt sowie Erlöse verbucht werden können.

3 Konfiguration Lager

Das **Lager** ist das zentrale Element des Odoo-ERP-Systems. Bevor die eigentliche Auftragsabwicklung durchgeführt werden kann, ist es notwendig, die Lagerdaten zu pflegen. Hierzu ist es zunächst erforderlich, die Konfiguration des **Lagers** der Dirt Bikes Retail GmbH anzupassen. Öffnen Sie hierzu die App Lager und gehen auf den Punkt

Konfiguration → Einstellungen



Folgende Einstellungen sind vorzunehmen:

Produkte → Attribute und Varianten

- Konfigurieren Sie das System so, dass für Produkte Varianten gepflegt werden können. Dies ist notwendig, da Sie später für Ihre Produkte Varianten pflegen sollen.

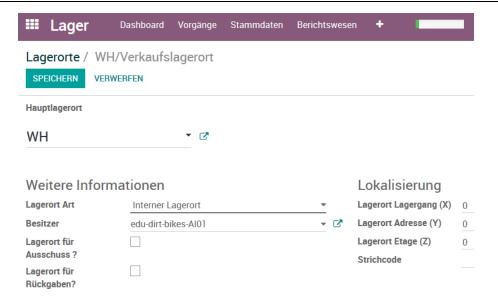
Lager → Lagerorte

- Konfigurieren Sie das System so, dass Lagerorte verwendet werden können.

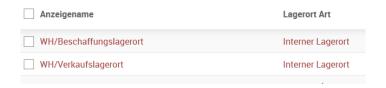
Weitere Einstellungen sind für unser einfaches Szenario nicht notwendig. Speichern Sie die Einstellungen mit dem Button "**Speichern**".

3.1 Lagerorte

Die Anlage der Lagerorte erfolgt in der App **Lager** Konfiguration → Lager & Logistik → Lagerorte. Hier kann der Name des bestehenden Lagerorts (WH/Stock) zu "Verkaufslagerort" abgeändert werden und zusätzlich ein "Beschaffungslagerort" neu angelegt werden. Der Hauptlagerort ist bei beiden Lagern das Warehouse ("**WH**"). Der Besitzer der Lagerorte ist die Dirt Bikes Retail GmbH (also ihre Firma *edu-dirt-bikes-...*). Die Lagerort Art ist jeweils "interner Lagerort". Notwendig sind die zwei Lagerorte, da der Beschaffungslagerort beim Lieferanteneingang liegt und das Verkaufslager für die Belieferung von Kunden verwendet wird. Auf diese Weise kann eine bessere Übersicht im Lager geschaffen werden.



Nach der Anlage sollten Ihnen unter Lager zwei Lagerorte angezeigt werden.



3.2 Lagerbewegungen

Zusätzlich müssen die drei vorhandenen Lagerbewegungen richtig eingestellt werden. Dies ist über die Lagerkonfiguration der "Vorgangstypen" möglich.

- Anlieferungen von Produkten erfolgt vom Lieferanten (Partner Locations/Vendors) in den Beschaffungslagerort,
- interne Transfers erfolgen vom Beschaffungs- in den Verkaufslagerort und
- Lieferaufträge erfolgen vom Verkaufslagerort zum Kunden (Lagerort beim Partner/ Kunden).

Beispiel-Screen Vorgangstyp Anlieferungen:



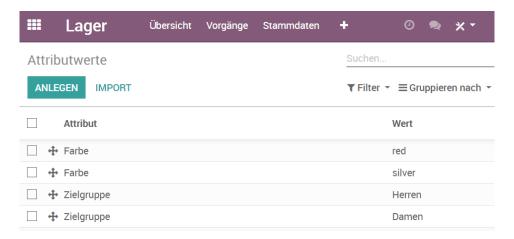
3.3 Attribute für Produktvarianten anlegen

Sie verkaufen aktuell genau ein Motorrad: "Enduro 550" in verschiedenen Varianten. Die Varianten unterscheiden sich hinsichtlich zweier Attribute: **Farbe** und **Zielgruppe.**

Legen Sie in der App Lager unter Konfiguration → Produkte → Attribute die beiden genannten Attribute an und speichern Sie.

Für Ihr Motorrad sind zwei Farben verfügbar: **silver** und **red.** Als Zielgruppe haben Sie zwei Ausprägungen festgelegt: Herren und Damen.

Legen Sie in der App Lager unter Konfiguration → Produkte → Attributwerte die genannten Ausprägungen an und speichern Sie.



4 Konfiguration Einkauf, Verkauf und Finanzen

Installieren Sie die Apps **Verkauf** und **Einkauf** sowie **Finanzen**. Nach der Installation muss jetzt die Konfiguration der Apps angepasst werden, um diese verwenden zu können.

4.1 Konfiguration Einkauf

Für den **Einkauf** sind im Rahmen dieser Übung folgende Einstellungen zu wählen (App Einkauf → Konfiguration → Einstellungen).

- Abrechnung → Rechnungsprüfung: Rechnung bei Lieferung
- Abrechnung → 3-Wege-Abstimmung: aktivieren (Hierrüber wird aktiviert, dass vor einer Zahlung automatisch Bestellung, Wareneingang und Rechnung miteinander abgeglichen werden.

Alle anderen Einstellungen bleiben unverändert. Speichern Sie Ihre Einstellungen.

4.2 Konfiguration Verkauf

Für den **Verkauf** sind folgende Einstellungen anzuwenden:

Produktkatalog

- Attribute und Varianten: aktiviert (sollte bereits gesetzt sein)

Abrechnung

- Fakturierungsregel: Rechne geliefertes ab (d.h. erst, wenn Sie geliefert haben, stellen Sie Ihre Rechnung an den Kunden)

Alle anderen Einstellungen bleiben unverändert. Speichern Sie Ihre Einstellungen.

4.3 Konfiguration Finanzen

Für die **Finanzen (App Abrechnung)** sind im Rahmen dieser Übung folgende Einstellungen zu wählen (App Abrechnung → Konfiguration → Einstellungen).

Steuerliche Lokalisierung: Prüfen Sie, ob unter Fiscal Localization der Kontenplan "Deutscher Kontenplan SKR03" gesetzt ist, und passen Sie bei Abweichungen ggf. entpsrechend an.

Steuern: Prüfen Sie, ob Umsatzsteuer und Vorsteuer auf 19% gesetzt sind, und passen Sie bei Abweichungen ggf. entpsrechend an.

Default Sending Options: der Postversand soll deaktiviert werden (wir versenden unsere Rechnungen lediglich per Mail)

Rechnungen: Prüfen Sie, ob unter Line Subtotals Tax Display der Eintrag "Tax-Excluded" ausgewählt ist und passen Sie bei Abweichungen ggf. entpsrechend an.

Alle anderen Einstellungen bleiben unverändert. Speichern Sie Ihre Einstellungen.

Unter Konfiguration → Journale muss jetzt noch für das Journal Bank (nicht Kasse/Bank) das Standardkonto für Soll und Haben auf 1210 geändert werden (Odoo verwendet hier standardmäßig ein Konto, das nicht kompatibel ist mit dem eingestellten Kontenplan).

5 Kunden/ Lieferanten anlegen

Um mit Kunden und Lieferanten zu interagieren, müssen diese zunächst im System als Kontakte angelegt werden.

Mit Hilfe der App **Kontakte** ist ein schneller Überblick über die vorhandenen Kontakte möglich. Bei diesen Kontakten handelt es sich um das eigene Unternehmen, um Kunden sowie Lieferanten. Installieren Sie die App "**Kontakte**".

5.1 Kontakte anlegen

Das Anlegen von Kontakten erfolgt sowohl für die Kunden als auch für die Lieferanten nach demselben Muster. Zunächst muss festgelegt werden, ob es sich um eine Einzelperson oder um ein Unternehmen handelt. Anschließend wird der Name und die bekannten Adressdaten eingegeben. Ob es sich um einen Kunden oder einen Lieferanten handelt, wird unter dem Menüpunkt "Verkauf & Einkauf" festgelegt. Außerdem kann jedem Kontakt eine interne Referenz beispielsweise ein Kürzel zugewiesen werden.

Legen Sie für dieses Szenario in der App Kontakte einen Unternehmenskunden an, den Motorradverleih HAW. Außerdem legen Sie den Lieferanten Dirt Bikes Europe (Sitz in Paris) an. Als Email Adresse geben Sie bei jedem Kontakt Ihre HAW-Adresse an.

Im Reiter *Verkauf/Einkauf* wählen Sie beim **Motorradverleih HAW** aus, dass es sich um einen Kunden handelt. Mit dem Kunden haben Sie eine sofortige Zahlung vereinbart (bitte bei Zahlungsbedingungen einstellen). Das Feld Steuerzuordnung muss frei bleiben, da wir die Standardkonfiguration (19% Umsatzsteuer) verwenden wollen. Im Reiter *Finanzen* sollten als Abstimmkonto (Debitoren-/Kreditorenkonto) bereits das Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonto aus dem festgelegten Kontenplan hinterlegt sein.

Den Kontakt für die **Dirt Bikes Europe** legen Sie analog an nur, dass es sich hierbei um einen Lieferanten handelt.

Überprüfen Sie unter Kontakte, dass Sie die beiden Kontakte angelegt haben. Die bereits existierenden Kontakte müssen bestehen bleiben.



5.2 Produkt anlegen

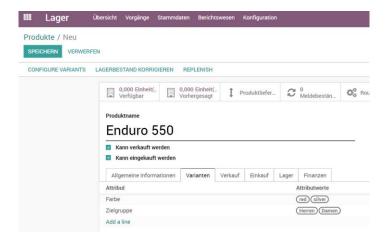
Nachdem die Grundeinstellungen vorgenommen und die Kunden und Lieferanten angelegt wurden, können die Stammdaten der Produktvarianten gepflegt werden, die Sie später einund verkaufen wollen. Zum Anlegen von Produkten gehen Sie im Menü der **App Lager** auf **Stammdaten → Produkte** und dort auf den Button Anlegen. Im neuen Fenster werden die Daten für das jeweilige Produkt eingegeben.

Im Reiter "Allgemeine Information" tragen Sie die Produktbezeichnung (Enduro 550), die interne Referenz (DXTR550) und den Verkaufspreis (7.000,00 EUR) ein. Bei dem Motorrad

handelt es sich um ein "Einlagerbares Produkt" in der Kategorie "All". Die Steuer sollte bereits auf "19% Umsatzsteuer" gesetzt sein.

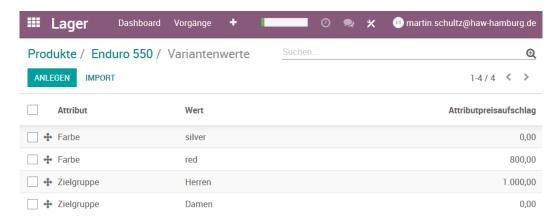
Im Reiter "Lager" kann festgelegt werden, ob beim Anlegen eines Verkaufsauftrags, das System automatisch einen weiteren Auftrag für die Beschaffung generieren soll. Dies ist bei der Dirt Bikes Retail GmbH nicht der Fall, da die Beschaffung manuell getätigt wird. Dies liegt daran, dass der Lieferant eine Mindestbestellmenge angegeben hat und diese durch einzelne Aufträge nicht zwangsläufig erreicht wird. Daher wählen Sie bei "Routen" "Einkaufen" aus.

Das Motorrad ist in zwei Farben verfügbar. Diese Eigenschaft kann unter dem Reiter "Varianten" hinzugefügt werden. Als Eigenschaft muss "Farbe" angelegt werden und die Attributwerte beinhalten die jeweils verfügbaren Farben (silver, red). Zusätzlich gibt es das jeweilige Motorrad als Damen- oder Herrenvariante. Dies wird durch die Eigenschaft "Zielgruppe" festgelegt. Speichern Sie Ihr Produkt.



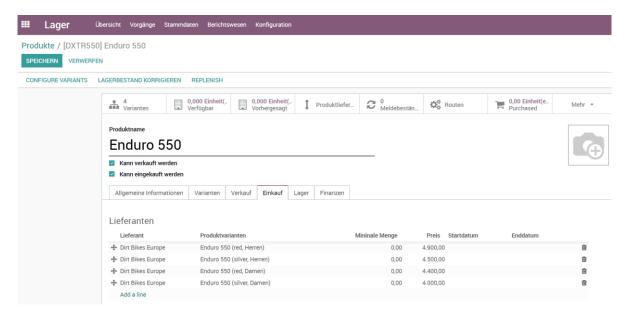
Die Preise der Varianten unterscheiden sich. Der entstehende Aufpreis im Vergleich zu dem Standartpreis des jeweiligen Produktes ist in die Datenbank einzupflegen. Dies erfolgt durch Auswahl des Produktes und dem Menüpunkt **Configure Variants**. Das Management hat festgelegt, dass ein rotes Motorrad aufgrund der besonderen Lackierung 800 € teurer ist als die übrigen. Zudem soll die Herrenvariante 1.000 EUR teurer sein.

Speichern Sie die Änderung.



5.3 Lieferant zu Produkt zuordnen

In der App Lager unter dem Menüpunkt Stammdaten → Produkte im Reiter Einkauf können Sie einen Produkt einen passenden Lieferanten hinzufügen. Weisen Sie Ihrem Produkt "Enduro 550" für alle Varianten den einzig möglichen Lieferanten "Dirt Bikes Europe" zu. Als Preis veranschlagt der Lieferant als Grundpreis 4.000 EUR. Für die Red-Varianten sind 400 EUR mehr zu veranschlagen und für die Herrenvarianten 500 EUR mehr.



Im Reiter Verkauf sollte die Fakturierungsregel auf "Rechnung bei Lieferung" gesetzt sein (Übernommen aus der Konfiguration) Zudem sollten für Einkauf und Verkauf die korrekten Steuersätze vor befüllt sein (jeweils 19%). Pflegen Sie diese Einstandspreise auch als Kosten für die einzelnen Varianten (Möglich über den Reiter "Varianten" im Stammsatz des Produkts). **Speichern Sie Ihr Produkt.**

5.4 Kontenzuordnung

Die Kontenzuordnung (z.B. Erlös- und Aufwandskonten) nehmen wir nicht für ein Produkt vor, sondern für die gesamte Produktkategorie. Dies erleichtert uns später das Anlegen neuer Produkte.

Wechseln Sie zur App Lager und dort in die Konfiguration → Produkte → Produktkategorien. Wählen Sie die Produktkategorie "All" aus (Dieser Kategorie ist das Produkt Enduro 550 zugeordnet) und hinterlegen Sie die nachfolgend dargestellten *Kontenzuordnungen* sowie *Kalkulationsverfahren, Inventurbewertung* und *Verbrauchsreihenfolge*.

Alle

Oberkategorie

Inventur Bewertung

Kalkulationsverfahren Standardpreis Inventur Bewertung Automatisch

Einstellungen Finanzbuchhaltung

Preisdifferenzkonto

Erlöskonto 8400 Erlöse 19% USt

Aufwandskonto 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer

Einstellungen Lagerbuchhaltung

Konto Wareneingang 3400 Wareneingang 19% Vorsteuer
Warenversand Konto 3950 Bestandsveränderungen Waren

Bestandskonto 3980 Bestand Waren
Lager Journal Lager Journal (EUR)

Logistik

Erzwinge Verbrauchsfolge First In First Out (FIFO)

Informieren Sie sich zudem, was es mit dem FIFO-Prinzip bei der Bestandsbewertung auf sich hat und seien Sie hierzu in der Übung auskunftsfähig.

6 Auftragsabwicklung

Nachdem alle notwendigen grundlegenden Stammdaten gepflegt sind, kann sowohl mit der Abwicklung der Kundenaufträge als auch der Durchführung des Beschaffungsprozesses begonnen werden. Da Sie als neu gegründete Firma noch keine Motorräder auf Lager haben, müssen Sie diese zunächst beschaffen.

6.1 Beschaffung durchführen

Um die Motorräder bei **Dirt Bikes Europe** zu beschaffen, ist es zunächst notwendig eine Bestellanforderung (bei Odoo = Angebotsanfrage) über die benötigten Produkte und deren Menge zu erzeugen. Aus der Bestellanforderung kann anschließend eine Bestellung erzeugt und zum Lieferanten geschickt werden.

Legen Sie über die App **Einkauf** eine Angebotsanfrage an. Dazu wählen Sie den Lieferanten (Dirt Bikes Europe) aus. Wählen als *Bestelldatum* das aktuelle Datum und fügen die benötigten Produkte hinzu. Sie bestellen von *jeder Motorradvariante 10 Stück*. Der Preis wird aus den Stammdaten des Lieferanten gezogen und die im Stammsatz definierte Einführumsatzsteuer hinzugefügt. Über den Reiter "*Weitere Informationen*" kann das geplante Datum (aktueller Tag), die *Lieferbedingung* auf *Ab Werk* (siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Incoterms) angepasst werden. Die Zahlungsbedingung (*Sofortige Zahlung*) sollte bereits aus den Lieferantenstammdaten der Dirt Bikes Europe vorbefüllt sein. Das Ziellager unter "Ausliefern an" sollte bereits auf den Vorgangstyps *Anlieferungen* gesetzt sein. Anschließend kann die Anfrage gespeichert und per Email an den Lieferanten geschickt werden.

Wir nehmen an, dass der Lieferant unsere Anfrage sofort bestätigt. Dies können wir in unserem System mit einem Klick auf "Auftrag bestätigen" erfassen.

Anschließend müssen die Produktzugänge (Wareneingänge) erledigt werden (Produktzugänge → Bestätigen). Damit bestätigen unsere Lagermitarbeiter, dass die Ware (sehr schnell) bei uns eingegangen ist. Überprüfen Sie den aktuellen Lagerbestand für Ihre Produkte in der Lager-App unter Berichtswesen → Lagerbericht.

Überprüfen Sie auch die buchhalterischen Auswirkungen des obigen Beschaffungsvorgangs in der App Abrechnung unter Berichtswesen → Gewinn und Verlust.

(Sie benötigen diese Information für den letzten Teil der Aufgabe).

6.2 Interne Umlagerung

Sie haben festgestellt, dass alle gelieferten Motorräder wie gewünscht im Beschaffungslagerort liegen. Um diese verkaufen zu können, müssen Sie in den Verkaufslagerort transferiert werden.

Werden Motorräder vom Beschaffungs- zum Verkaufslagerort umgelagert (z.B. für die Auslieferung an einen Kunden), ist dies ebenfalls im System zu vermerken. Dies erfolgt durch eine interne Lieferung über das **Dashboard** des **Lagers**. Wird eine interne Lieferung durchgeführt, ist dies unter Angabe des Lagerorts (Quelle) und des Lagerorts (Ziel) vorzunehmen. Beim Quelllagerort handelt es sich in diesem Fall um den Beschaffungslagerort und beim Ziellagerort um den Verkaufslagerort.

Es soll alle vorhandenen Motorräder vom Beschaffungslagerort in den Verkaufslagerort gebracht werden. Bei dem geplanten Datum handelt es sich um das aktuelle Tagesdatum und die aktuelle Uhrzeit, da wir davon ausgehen, dass die Umlagerung sofort erfolgt. Im Abschnitt Produkt sind die vier Produktvarianten anzuführen. In der Spalte Erledigt sind die jeweiligen Mengen anzugeben. Es sollen alle vorhandenen Motorräder umgelagert werden.

WH/INT/	00001				
Partner Vorgangstyp Lagerort (Quelle) Lagerort (Ziel)	My Company. Interne Transfers WH/Beschaffungslagerort WH/Verkaufslagerort	Geplantes Datum Effektives Datum Referenzbeleg	22.10.2018 19:03:37 22.10.2018 19:04:14		
Varagana 7. aga	antisha tufa masaisa				
Vorgänge Zusät	tzliche Information	Ani	fangsnachfrage	Reserviert	Erlediç
Produkt		Ant	fangsnachfrage 10,000	Reserviert 0,000	Erledig 10,00
Produkt Enduro 550 (red, Hen	ren)	Ant			
	ren) nen)	Ani	10,000	0,000	10,00

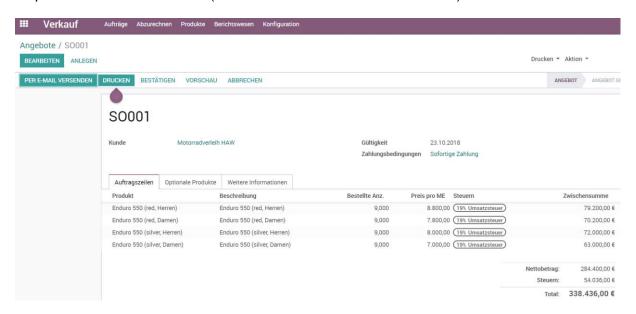
Bestätigen Sie ihre Umlagerung. Überprüfen Sie die Warenbestandsänderung unter Berichtswesen → Lagerbericht.

6.3 Verkauf durchführen

Sobald das Unternehmen eine Anfrage von einem Kunden erhält, wird ein Angebot im System angelegt und per E-Mail an den Kunden geschickt. Die Dirt Bikes Retail GmbH erhält von dem Unternehmen, das Sie angelegt haben (**Motorradverleih HAW**), eine telefonische Anfrage über 9 Herrenmotorräder in Silber, 9 Herrenmotorräder in Rot, 9 Damenmotorräder in Silber und 9 Damenmotorräder in Rot. Legen Sie für diese Anfrage ein **Angebot** an.

Verwenden Sie für das Anlegen von Angeboten die **Verkauf**-App (Die Konfigurationsleiste können Sie ausblenden). Wählen Sie dort den Punkt Angebote und klicken Sie auf Anlegen. Wählen Sie im Feld Kunde den entsprechenden Kunden aus und legen Sie das Ablaufdatum (morgen) fest. Die Zahlungsbedingung sollte bereits auf Basis der Stammdaten korrekt befüllt sein (Sofortige Zahlung). Außerdem fügen Sie in der Auftragszeile die jeweiligen Produkte in der entsprechenden Anzahl hinzu. Sie stellen fest, dass automatisch die 19% Umsatzsteuer berücksichtigt werden. Der Stückpreis wird ebenfalls automatisch hinzugefügt.

Über den Reiter weitere Informationen und dem Punkt Lieferbedingungen wählen Sie "Liefere jedes Produkt bei Verfügbarkeit". Speichern Sie das Angebot im System ab und senden Sie es per E-Mail an den Kunden (und damit an Ihre HAW Mail-Adresse).



Nachdem Sie das Angebot angelegt und versandt haben, können Sie sich dieses anzeigen lassen. Dies erfolgt über die App **Verkauf** und entweder den anschließenden Menüpunkt **Aufträge** \rightarrow **Angebote**. Dort ist zu erkennen, dass das Angebot gesendet wurde. Um eine Auftragsbestätigung zu simulieren, öffnen Sie das Angebot erneut und bestätigen Sie dieses über den Button "bestätigen". Durch diesen Schritt wird ein Verkaufsauftrag erzeugt. Der Verkaufsauftrag ist unter der gleichen Nummer wie das Angebot angelegt und befindet sich nun im Status "Verkaufsauftrag". Unter **Aufträge** \rightarrow **Aufträge** wird der Auftrag jetzt aufgelistet.

Status der Rechnung ist "Nichts abzurechnen", da Sie konfiguriert haben, dass die Abrechnung erst nach Lieferung erfolgt (Fakturierungsregel: Rechne geliefertes ab).

6.4 Auslieferung durchführen

Um einen Auftrag abzuwickeln, ist es notwendig die vorhandenen Motorräder an die Kunden auszuliefern. Dies geschieht durch eine Warenauslieferung. Die Warenauslieferung wird durch den Verkaufsauftrag automatisch angestoßen. Die Vorgänge können in der App **Lager** und der **Warenauslieferung** betrachtet und weiterbearbeitet werden.



Öffnen Sie die Auslieferung und klicken Sie auf Bestätigen. Damit wird die erfolgte Auslieferung durch Ihre Lagerarbeiter bestätigt. Über **Berichtswesen \rightarrow Lager** in der Lager-App können Sie sehen, dass sich nun weniger Produkte im Lager befinden.

Überprüfen Sie auch die buchhalterischen Auswirkungen der obigen Warenauslieferung in der App Abrechnung unter Berichtswesen → Gewinn und Verlust.

(Sie benötigen diese Information für den letzten Teil der Aufgabe).

7 Rechnungswesen

7.1 Ausgangsrechnung zum Verkaufsauftrag

Um eine Rechnung für einen Verkaufsauftrag zu erzeugen, rufen sie den Verkaufsauftrag erneut in der App **Verkauf** und dem Menüpunkt **Aufträge** auf und klicken auf den Button "Rechnung erzeugen". Dabei können Sie zwischen den folgenden vier Funktionen wählen und entscheiden sich für "abrechenbare Zeilen ohne Anzahlungen".

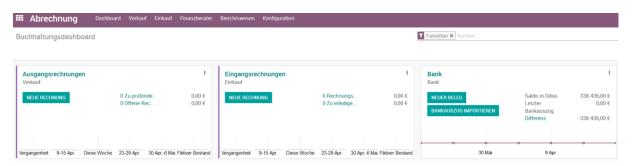


Diese Rechnung erzeugen Sie und lassen sich diese anzeigen. Unter Vorschau wird nun ein Entwurf angezeigt. Sind alle Rechnungspositionen richtig aufgelistet bestätigen Sie die Rechnung. Diese Rechnung können Sie nun dem Kunden per Email zusenden.

Überprüfen Sie auch die buchhalterischen Auswirkungen der obigen Ausgangsrechnung in der App Abrechnung unter Berichtswesen → Bilanz und Berichtswesen → Gewinn und Verlust (Sie benötigen diese Information für den letzten Teil der Aufgabe).

Wir gehen davon aus, dass der Kunde sehr schnell per Blitzüberweisung bezahlt. Erfassen Sie daher die Einzahlung für den Verkaufsauftrag (App Abrechnung → Ausgangsrechnungen). Als Zahlungsjournal verwenden Sie *Bank* und als Zahlungsmethode *manuell*.

Im Dashboard der App Abrechnung sehen Sie jetzt, dass es keine offenen Ausgangsrechnungen mehr gibt. Damit ist der Auftragsablauf abgeschlossen. Auf Ihrem Bank-Konto sollten sich ca. 340.000 EUR befinden.



Überprüfen Sie auch die buchhalterischen Auswirkungen der obigen Einzahlung in der App Abrechnung unter Berichtswesen → Gewinn und Verlust sowie Bilanz.

(Sie benötigen diese Information für den letzten Teil der Aufgabe).

7.2 Eingangsrechnung erstellen

Für die gelieferten Motorräder wird Ihnen vom Lieferanten Dirt Bikes Europe eine Eingangsrechnung per Post zugeschickt, die Sie im System erfassen müssen. Dies übernehmen Sie in der App **Abrechnung** unter dem Menüpunkt **Eingangsrechnungen.** Legen Sie hier die Eingangsrechnung der Dirt Bikes Europe an. Dazu wählen Sie den Lieferanten aus und fügen Sie den Beschaffungsauftrag hinzu. Stimmen alle Zahlen in der Eingangsrechnung, können Sie die Rechnung bestätigen.

Überprüfen Sie auch die buchhalterischen Auswirkungen der obigen Eingangsrechnung in der App Abrechnung unter Berichtswesen → Gewinn und Verlust sowie Bilanz.

(Sie benötigen diese Information für den letzten Teil der Aufgabe).

Erfassen Sie anschließend die Einzahlung (eigentlich ist es eine Auszahlung). Als Zahlungsjournal wählen Sie wieder *Bank* und Zahlungsmethode wieder *manuell*. Im

Dashboard der App Abrechnung sollte jetzt ersichtlich sein, dass sich das Guthaben auf der Bank reduziert hat.

Überprüfen Sie auch die buchhalterischen Auswirkungen der obigen Ausgangszahlung in der App Abrechnung unter Berichtswesen → Gewinn und Verlust sowie Bilanz (Sie benötigen diese Information für den letzten Teil der Aufgabe).

In der App Abrechnung unter **Berichtswesen** können Sie sich die Bilanz sowie die GuV Ihres Unternehmens ansehen. Damit haben Sie die Einrichtung des ERP-Systems und die Geschäftsvorfälle erfolgreich abgeschlossen.

B. Umlaufvermögen	124.200,00 €
I. Vorräte	17.800,00 (
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	17.800,00 €
3980 Bestand Waren ▼	17.800,00 €
4. Geleistete Anzahlungen	0,00 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-20.216,00 €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €
 4. Sonstige Vermögensgegenstände 	-20.216,00 €
1576 Abziehbare Vorsteuer 19% ▼	33.820,00 €
1776 Umsatzsteuer 19% ▼	-54.036,00 €
III. Wertpapiere	0,00 €
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €
2. sonstige Wertpapiere	0,00 €
▼ IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	126.616,00 €
1210 Bank 1 ▼	126.616,00 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
D. Aktive latente Steuern	0,00 €
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00 €
Parallela	104 000 00
Passivseite	124.200,00 €
A. Eigenkapital	124.200,00 €
I. Gezeichnetes Kapital	0,00 €
II. Kapitalrücklage	0,00 €
III. Gewinnrücklagen	0,00 €
1. Gesetzliche Rücklage	0,00 €
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00 €
3. Satzungsmäßige Rücklagen	0,00 €
4. Andere Gewinnrücklagen	0,00 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00 €
▼ V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	124.200,00 €
3950 Bestandsveränderungen Waren ▼	-160.200,00 €
8400 Erlöse 19% USt 🕆	284.400,00 €

8 Aufgabe 5 (Buchhalterische Vorgänge)

Skizzieren Sie den Prozess, den Sie im Rahmen der Fallstudie durchlaufen haben. Stellen Sie die buchhalterisch relevanten Vorgänge der vorherigen Fallstudie in Form von T-Konten oder als Buchungssätze dar. Ordnen Sie alle Buchungssätze einem Schritt aus Ihrer Prozessskizze eindeutig zu.

Abzugeben in EMIL: Prozessskizze inklusive der zugeordneten Buchungssätze

Allgemeine Hinweise (gelten für alle Übungsblätter)

Ich akzeptiere nur Lösungen, auf denen die Namen beider Bearbeiter, die Veranstaltungsbezeichnung, die Nummer des Übungsblattes und die Nummer der Praktikumsgruppe (1/2/3/4) notiert ist. Außerdem müssen sie eine Versionsnummer auf dem Lösungsblatt notieren und die Versionen bitte bei erneuter Abgabe hochzählen.

Je Zweier-Gruppe ist in EMIL nur von einem Gruppenmitglied das Lösungsdokument hochzuladen. Die Abgabe der Lösungen muss spätestens am Tag der Übung in EMIL erfolgen (Deadline: Ende des jeweiligen Praktikumstermins).

Sind Lösungen von zwei/ mehreren Gruppen zu ähnlich, bekommen alle beteiligte Gruppen einen Fehlversuch und alle Gruppen müssen eine überarbeitete Version einreichen.